

## Agenda-Übergabe



Die Mitglieder der Lokalen Agenda 21 präsentierten in der Gemeinderatssitzung am 05.05.2009 eine umfangreiche Ausarbeitung zum Thema „Fahrradfahren in Mutterstadt“. Unter Federführung von Herrn Dieter Tomanek wurde die Radwegesituation im Ort untersucht mit dem Ziel, für Radfahrer jeden Alters verkehrsarme und sichere Wege aufzuzeigen.

In einer Analysenphase wurden zunächst die wichtigsten Anlaufstellen des täglichen Bedarfs ermittelt. Als Ergebnis wurden 10 Routen für Fahrradfahrer identifiziert, die im Zuge der weiteren Verkehrsplanung für Fahrradfahrer besonders berücksichtigt werden sollten.

In umfangreichen Darstellungen werden markante Situationen im Verkehrsbild dokumentiert und Verbesserungsmöglichkeiten aus Sicht der Mitglieder der Lokalen Agenda 21 aufgezeigt. Hier werden Möglichkeiten genannt, wie diese Strecken oder Streckenabschnitte an die Bedürfnisse der Fahrradfahrer angepasst werden könnten.

Ziel dieser aktuellen Ausarbeitung ist es, das Fahrradfahren in Mutterstadt zu fördern, indem Straßen und Wege durch konkrete Maßnahmen für Fahrradfahrer sicherer und somit auch attraktiver in der Benutzung werden. Die wichtigsten Zielpunkte des täglichen Bedarfs sollen für Radfahrer auf innerörtlichen Wegen schnell und sicher erreichbar sein.

Wenn es gelingt den innerörtlichen Verkehr vom Auto aufs Fahrrad zu verlagern, wird ein wesentliches Anliegen der Lokalen Agenda 21 erreicht, nämlich mit energiesparender Mobilität eine nachhaltige zukunftsverträgliche Entwicklung zu ermöglichen. Diese Ausarbeitung soll als Grundlage für eine breite Diskussion in der Bevölkerung und mit den Mandatsträgern dienen.

Das Ziel ist es, möglichst viele Anregungen aus der interessierten Bevölkerung aufzunehmen und in künftige Verkehrsplanungen einfließen zu lassen.

In Kürze ist der Bericht auch unter [www.agenda21-mutterstadt.de](http://www.agenda21-mutterstadt.de) einsehbar.

Die Aktivitäten der Lokalen Agenda 21 wurden gekrönt durch einen Fahrradkorso am 10. 5. 2009, bei dem zahlreiche Teilnehmer aus der Bevölkerung auf einem Rundkurs im Ort mehrere neuralgische Punkte für Radfahrer direkt vor Ort diskutieren konnten. Bernd Feldmeth von der Lokalen Agenda 21 Mutterstadt führt die Teilnehmerschar zu neuralgischen Punkten für Fahrradfahrer.

Die starke Resonanz spricht für das große Interesse an einem attraktiven innerörtlichen Radwegesystem. Allgemein besteht das Bedürfnis als Radfahrer auch auf vorhandenen Straßen und Wegen sicher und schnell die Örtlichkeiten des täglichen Bedarfs erreichen zu können. Dies gilt in besonderem Maße für unsere Kinder und auch für alle anderen, insbesondere die schwächeren Verkehrsteilnehmer, die das Fahrrad dem Pkw vorziehen möchten. Der Fahrradkorso führte quer durch den Ort bis zum Rathaus, wo auf Infotafeln die Ausarbeitung der Lokalen Agenda 21 abermals präsentiert wurde.

Anschließend fand man sich zum gemütlichen Ausklang auf der Wiese beim historischen Rathaus ein. Hier wurden attraktive Preise (1 Fahrradhelm und Fahrradflaschen sowie Gutscheine) unter den Teilnehmern verlost. Bei einem von der Gemeinde organisierten Imbiss fand ein gelungener Fahrradkorso 2009 seinen Abschluss.

Der Arbeitskreis 2 der Lokalen Agenda 21 Mutterstadt lädt alle interessierten Bürger ein, an der Umsetzung der Verbesserungsvorschläge aktiv mitzuarbeiten.

Beste Gelegenheit sind die regelmäßigen Treffen jeweils am zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Haus der Vereine in Mutterstadt (jedoch Sitzung im Juni am Mi., 10. 6.). Interessenten sind herzlich willkommen.

Nähere Auskünfte geben die Gemeindeverwaltung unter Tel. 06234/9464-0 oder Werner Stubenrauch unter Tel. 06234/1289.

*(Amtsblatt vom 28. Mai 2009)*